

Unterwegs

Sie lief
von Süden nach Norden.
Schnurgerade, Ziel gerichtet,
als wüsste sie genau, weshalb
und wohin sie unterwegs war.
Als folgte sie instinktiv
einem ihr vorbestimmten Weg.

Ohne Zögern, ohne innezuhalten
überquerte sie Hindernisse,
überwand Tiefen, in denen sie
kurz verschwand und wieder zum
Vorschein kam.

Wie lange sie unterwegs war?
Zeit ist ein relativer Begriff,
dehnbar, aber auch raffbar.

Während sie an mir vorüber zog,
verharrte ich still und war gespannt,
was geschehen würde.
Ich überlegte,
wohin mich meine Wege trieben
und was ich mit dem kostbaren
Gut **Zeit** anfang,
denn auch ich war immer ` unterwegs ´.

Unterwegs mit meinen Gedanken,
die vor mir her trieben wie kleine Wolkenfelder.
Unterwegs, von einer immerwährenden Unrast
getrieben, als raste das Leben im Zeitraffer an mir vorüber.

Sie lief von Süden nach Norden.
Schnurgerade, Ziel gerichtet.
In sieben Minuten über elf Betonplatten,
von links nach rechts,
quer über meine Terrasse.

Ich glaube, ich kann viel lernen
von dieser kleinen Raupe.
Sehr viel.